

Protokoll der 48. Generalversammlung vom Freitag, 17. Februar 2017, im Bürgisserhus Berikon

Vor dem geschäftlichen Teil sind wir eingeladen zu Käse/Fleisch und Brot bei Wein oder Wasser.

1. Begrüssung, Präsenz

Um 20.01 Uhr eröffnet Rosmarie Groux die Versammlung und begrüsst uns alle herzlich mit einer Geschichte von Jonathan Franzen. Als Gäste heisst sie ebenfalls herzlich willkommen: Herr Dietwyler, Erlebnispflege Rufenach, und seine Frau. Er ist unser diesjähriger Referent.

Feststellung Präsenz

Anwesend sind: 38 Mitglieder, 2 Gäste. Absolutes Mehr: 20 Mitglieder

Entschuldigt haben sich: Leni und Ernst Herzog, Alfred Bossard, Thomas Amsler, Familie Speck, Ernst Hofstettler

2. Wahl eines Stimmzähler

Tobias Lutz wird einstimmig gewählt

3. Genehmigung Traktandenliste

Nach Statuten folgt auf Genehmigung des Jahresprogramms und des Budgets die Festlegung der Jahresbeiträge. Deshalb schlägt Rosmarie Groux folgende Änderung der Traktandenliste vor: Traktandum 8: Budget 2017, 8.a. Antrag Umgebungsarbeiten Spycher, 8.b. Festlegung Jahresbeiträge. Traktandum 9: Delegiertenversammlung Birdlife Aargau 2019

Der Umstellung der Traktandenliste wird zugestimmt.

4. Protokoll der GV 2016

Mit Hinweis auf das Traktandum Verschiedenes im Protokoll der GV 2016 erkundigt sich Willi Mosimann danach, was der Vorstand betr. Dohlenkolonie, Berikon im vergangenen Jahr unternommen habe. RG bestätigt, dass Andres Beck diese im Auftrag des Vorstandes beobachten und wenn nötig Massnahmen festlegen wird. Dem Protokoll wird zugestimmt.

5. Jahresbericht 2016 des NVV Berikon und Umgebung

Der Jahresbericht des Vereinsjahres 2016 wird nicht verlesen. Artikel 6 der Statuten umschreibt den Zweck unseres Vereins, nämlich die Förderung und Erhaltung der heimischen Flora und Fauna. Diese Aufgabe hat der Verein mit Einsätzen zur Bekämpfung von Neophyten, einem kleinen Lehrgang zum Bau eines Insektenhotels und mit Exkursionen wahrgenommen. Über unsere Vereinsaktivitäten und die spezielle Nistkastenpflege durch Willi Mosimann wurde in diversen Zeitungen berichtet.

Rosmarie Groux bedankt sich bei den Mitgliedern und ihren Vorstandskollegen für die tatkräftige Mitarbeit.

Peter Scheuzger berichtet von der Nistkastenreinigung am 19. November 2016 und zieht Bilanz: 26 Teilnehmende haben in einem oder mehreren Einsätzen ca. 740 Nistkästen geprüft und gereinigt. Davon waren ca. 75 % besetzt. Auf dem Tätigkeitsgebiet des Vereins gibt es ca. 1300 Nistkästen.

Roland Dietiker berichtet von den Arbeiten auf den beiden Waldwiesen im Beriker Wald. In mehreren Einsätzen wurde mit Hilfe tatkräftiger Asylbewerbenden von Bremgarten Erlen gestochen.

Rosmarie Groux weist darauf hin, dass der Jahresbericht auch auf der Homepage des Vereins nachzulesen ist.

Er wird von der Versammlung mehrheitlich genehmigt.

6. Rechnung 2016, Revisorenbericht

Die Erfolgsrechnung des Natur- und Vogelschutzvereins Berikon und Umgebung per 31.12.2016 wird von der Rechnungsführerin Sandra Widmer detailliert erklärt.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Erläuterungen zur Erfolgsrechnung gewünscht. Einem Aufwand von Fr. 10'070.90 steht ein Ertrag von Fr. 12'434.70 gegenüber. Das ergibt einen Ertragsüberschuss von Fr. 2363.80.

Revisorenbericht

Elisabeth Häusermann verliest den Revisorenbericht: Die Revisoren Elisabeth Häusermann und Thomas Amsler haben die Rechnung geprüft, gestellte Fragen dazu wurden beantwortet. Das Vermögen beträgt per 31.12.16 Fr. 31'563.66.

Die Buchhaltung ist einwandfrei geführt. Die Revisoren stellen den Antrag, die Rechnung 2016 unter Verdankung der Arbeit von Sandra Widmer und zur Entlastung des Vorstands zu genehmigen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag ohne Enthaltungen zu.

Übersicht	2015	2016	Abweichung
Zahlende Mitglieder inkl. Spender per 31.12.2016	175	173	
Einzelmitglieder	79	79	
Familien	82	83	
Mitgliederbeiträge total, Fr.	5650.00	5690.00	+40.00
Spenden Mitglieder/andere total, Fr.	2830.00	2187.80	-642.20
Gemeindebeiträge, Fr.			
Berikon	1680.00	1680.00	0
Oberwil-Lieli	200.00	200.00	0
Magerwiesenpflege, Vergütung d. Kanton, Fr.	1275.00	2215.00	+940.00
Vereinsvermögen per 31.12.2016, Fr.	29'199.86	31'563.66	+2362.80
Aufwandüberschuss, Fr.	1923.30	-2363.80	

7. Jahresprogramm 2017

Die einzelnen Aktivitäten werden kurz beschrieben. Die Einladungen dazu folgen vor den jeweiligen Veranstaltungen. Nicht im Jahresprogramm aufgeführt: Heckenpflanzen bei Martin Widler, Jonen, 1.4.17 und in Berikon, Datum noch offen. Rosmarie Groux lädt zum aktiven Mitmachen ein, auch bei den Veranstaltungen des NVV Bellikon.

8. Budget 2017

Sandra Widmer erläutert das Budget 2017.

Ertrag	Fr.	Aufwand	Fr.
Mitgliederbeiträge	5500	Beiträge Birdlife AG/CH	3500
Spenden	2500	Beiträge Exkursionen	750
Gemeindebeiträge	1800	Satz Jahresprogramm	750
Beitrag Kanton Magerwiesen	1200	Waldwiesenmahd	1200
Diverse Einnahmen	300	Nistkästenbau und -reinigung	1000
		Kosten GV	500
		Verwaltung Website	200
		Drucksachen, Porto	500
		Spycher: Strom, Wasser, Versicherung	250
		Spycher: Umgebungsarbeiten	3000
		Einsätze gegen invasive Pflanzen	300
		Essen Vorstand	500
		Diverses	200
		Spenden an Institutionen	1000
Total Ertrag/Aufwand	11300		13650
Mehraufwand	2350		

Zum Aufwand *Spenden an Institutionen* erklärt Rosmarie Groux, dass der Vorstand eine Anfrage von Birdlife Aargau zur Unterstützung des Baus eines Informationszentrums am Klingnauer Stausee erhalten hat. Weitere Institutionen, die um finanzielle Unterstützung bitten: Stiftung Reusstag zur Finanzierung einer neuen Ausstellung, Greifvogelstation Berg am Irchel, Igelstation in Merenschwand.

Das Budget 2017 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2350.

8.a Umgestaltung Umgebung Spycher

Peter Scheuzger erläutert kurz die Situation der Umgebung beim Spycher. Deren Pflege ist arbeitsintensiv. Zum 50-Jahr-Jubiläum soll sie pflegeleichter gestaltet werden. Tobias Lutz hat eine Offerte eingereicht. Sie umfasst die Wiese rund um den Spycher, die Steinmauer beim Sitzplatz und den Weg. Der Vorstand schlägt der Versammlung Folgendes vor: Erneuerung Mauer beim Sitzplatz, Ersatz Wiese Seite Alterswohnungen durch Ruderalflächen, Verbundsteine neu legen. Kosten total: Fr. 6000. Die Arbeiten sollen zusammen mit Vereinsmitgliedern 2017 und 2018 ausgeführt werden.

Die Kosten für 2017 sind mit Fr. 3000 im Budget 17 aufgenommen.

Diskussion: Willi Mosimann begrüsst den Vorschlag des Vorstands. Er beantragt, auch Renovationsarbeiten am Holz (Fassade und Balkonabdeckungen) des Spychers vorzunehmen, da die letzten ungefähr 15 Jahre zurückliegen. Alle Arbeiten sollen zusammen ausgeführt werden. Lily Gallagher befürwortet eine Gesamtrenovation. Rosmarie Groux weist darauf hin, dass der Verein 2018 bei der Gemeinde finanzielle Unterstützung beantragen kann. Peter Scheuzger macht aufmerksam darauf, dass für die Holz- und Malerarbeiten ein Gerüst gestellt werden muss und rechnet mit Kosten von ca. 10000 Franken. Er schlägt vor, einen Kostenvoranschlag beim Maler einzuholen. Tobias Lutz erklärt sich bereit, alle Arbeiten in einem Jahr zu erledigen, die Rechnung dafür aber auf zwei Jahre zu verteilen

Antrag: Genehmigung Budget 2017 mit Renovationsarbeiten Umgebung Spycher wie folgt: Mauer beim Sitzplatz, Ruderalflächen und Verbundsteine verlegen sollen 2017 erledigt werden. Die Kosten von 6000 Franken werden auf 2017 und 2018 aufgeteilt. Der Vorstand holt für die GV 2018 Offerten zu Holz- und Malerarbeiten ein.

Dem Antrag wird mit einer Gegenstimme zugestimmt.

8.b Mitgliederbeiträge 2017

Der Vorstand schlägt als Mitgliederbeiträge 2017 vor:

Familien	Fr. 40.00	
Einzelmitglieder	Fr. 30.00	
Davon Abgabe an Birdlife:	bisher:	neu ab 2018:
Familien	Fr. 25.50	31.50
Einzelmitglieder	Fr. 17.00	21.00

Der Vorstand schlägt als Mitgliederbeiträge 2018 vor:

Familien	Fr. 50.00
Einzelmitglieder	Fr. 40.00

Die Vorschläge des Vorstands werden von der Versammlung mehrheitlich angenommen.

9. Ausrichtung Delegiertenversammlung des Birdlife Aargau 2019

Rosmarie Groux informiert: 2019 feiert der NVV sein 50-Jahr-Jubiläum. In diesem Zusammenhang schlägt der Vorstand der Versammlung vor, die Delegiertenversammlung 2019 von Birdlife Aargau durchzuführen. Dafür hat sie das Beriker Haus für Samstag, 30. März 2019 provisorisch reservieren lassen. Das Programm der Delegiertenversammlung sieht am Vormittag jeweils eine Exkursion in die Umgebung der Gastgebergemeinde vor. Das Mittagessen nehmen die Teilnehmenden in einem Restaurant ein. Am Nachmittag sind rund um die Delegiertenversammlung folgende Dienstleistungen zu erbringen: Tische stellen, decken und dekorieren, Buffet für Getränke, Kaffee, Tee und Kuchen, Aufräumarbeiten. Es werden jeweils ca. 50 Delegierte für die Exkursion am Morgen erwartet. An der Delegiertenversammlung nehmen ca. 150 Delegierte teil.

Willi Mosimann will wissen, ob der Vorstand geklärt hat, wieviel Arbeitskraft ein solcher Anlass benötigt. Anita Schertenleib und Dora Weissenbach empfehlen, in den Zeitungen

rechtzeitig einen Aufruf zur Mithilfe zu veröffentlichen. Mägi Güntert und Ueli Schertenleib schätzen, dass es möglich sein wird, diesen Anlass auszurichten. Der Vorstand meldet bei Birdlife Aargau die Bereitschaft des NVV an, die Delegiertenversammlung 2019 zu organisieren.

10. Verschiedenes, Umfrage

- Willi Mosimann erkundigt sich bei Franziska Huber, ob sie die im Vogelpflegekurs erworbenen Kenntnisse im vergangenen Jahr anwenden konnte. Rosmarie Groux erwähnt, dass dem Verein im vergangenen Jahr keine verletzten Vögel gemeldet worden seien.
- Willi Mosimann vermisst die Wertschätzung durch den Vorstand für seine Arbeit an den Nisthilfen. Er erwägt deshalb einen Vereinsaustritt. Danach würde er auf Vereinsgebiet keine Meisen-, Mauersegler- und Turmfalkenkästen mehr pflegen. Rosmarie Groux bedauert den angekündigten Austritt und anerkennt erneut seinen jahrelangen Einsatz in der Nistkastenpflege. Andererseits weist sie klar auf den Zweck des Vereins hin, der im Art. 6 in den Vereinsstatuten beschrieben ist. Sie erinnert daran, dass der Vorstand in den vergangenen Jahren wiederholt das Gespräch (auch unter Mitarbeit von Christa Glauser) mit Willi Mosimann gesucht und seine Arbeit an der GV jeweils verdankt habe.
- Ueli Schertenleib bietet Willi Mosimann spontan an, dessen Nistkastenpflege zu einem späteren Zeitpunkt zu übernehmen.
- Maria Engel möchte wissen, ob in der Schweiz die Naturschutzvereine auch Widerstand gegen die Windenergie leisten. Rosmarie Groux bejaht dies im Sinne, dass es Studien aus Deutschland gäbe, die die Gefährlichkeit von Windrotoren für Vogelzüge beschreiben.

Die Versammlung schliesst um 21.24 Uhr

Widen, 18. Februar 2017

Die Protokollführerin

nvv_Protokoll_GV_2017.doc

Ursa Dietiker